

Schloss Hohendorf: der Schinkel-Bau in neuem Glanz

Baustellenkonzert mit den „Blowboys“ zur Einweihung des historischen Anwesens nach fünf Jahren Leerstand und Grundsanierung

Groß Mohrdorf, 02.Oktober 2016

Nach mehr als fünf Jahren Leerstand und einer aufwendigen Grundsanierung lud das herrschaftliche Anwesen Schloss Hohendorf am Sonntag morgen zu einer Matinee' der besonderen Art. Der 12-köpfige junge Shantychor, „Die Blowboys“, trug zur Einweihung des unter Denkmalschutz stehenden Schlosses vor mehr als 150 geladenen Gästen aus der Region traditionelle und internationale Seemannslieder vor. In außergewöhnlicher, anspruchsvoller Vierstimmigkeit fand das Konzert in dem fast fertiggestellten Veranstaltungsraum des Schlosses vor begeistertem Publikum statt. „Dies ist der Auftakt einer Reihe neuer, anspruchsvoller Kulturveranstaltungen, die regelmäßig in dieser privaten Residenz stattfinden werden“, erklärte Christina Naujok, Geschäftsführerin der Immobilien-Projekt- und Vertriebsgesellschaft Rosehr Projekte GmbH & Co. KG.

Neues kulturelles Highlight in der Region

Kulturelle Veranstaltungen auf höchstem Niveau in enger Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Rostock sollen das Leben auf dem Schloss prägen. „Eine bessere Plattform für hochbegabte Künstler kann man sich nicht vorstellen“, sagte Prof. Stephan Imorde, Professor an der HMT, auf der Veranstaltung. Auch andere Events wie Lesungen, Vernissagen, Skulptur-Ausstellungen, Lichtprojektionen, nationale und internationale klassische und moderne musikalische Darbietungen werden Schloss Hohendorf zu einer Bühne für anspruchsvolle Kunst werden lassen. „Der Großteil der Veranstaltungen wird öffentlich zugänglich und kostenlos angeboten, und damit eine kulturelle Bereicherung vor allem für die Region darstellen“, erklärte Frau Naujok begeistert. „Nachbarn der unmittelbaren Umgebung, aber auch aus Stralsund, Rügen, Zingst und Rostock sind genauso herzlich willkommen wie Gäste aus Hamburg, Berlin, dem Rest Deutschlands oder internationaler Herkunft“, ergänzte sie.

Ein besonderes Highlight während des kulturellen Vormittags war der Rundgang durch den Park des Schlosses mit dem Gartenbau-Experten Martin Jeschke des Landschaftsbauunternehmens Bornhöft. Er erklärte fachmännisch den Aufbau der Parkanlage des Schlosses Hohendorf, die von dem bekannten Gartenbau-Architekten Peter-Joseph Lenne' konzipiert wurde. Mit Begeisterung schilderte er den Gästen die Philosophie des Gartens und Entwicklung zur Wiederherstellung der Parkanlage.

Schloss Hohendorf - „Wohnen mit Kultur“

Mehr als 25 Gewerke mit mehr als 100 am Bau und Garten Beteiligten ließen das ehemals vernachlässigte Schloss in neuem Glanz erscheinen. In enger Kooperation mit dem Amt für Denkmalschutz wurde das historisch-klassizistische Anwesen renoviert, kernsaniert und mit einem neuen Dach versehen. Im Innenbereich wurden Stuckarbeiten aufwendig herausgearbeitet oder dem Original nachempfunden. Bei der Umsetzung durch das Unternehmen Norddeutsche Bau- und Verwaltungs GmbH (NBVG) aus Stralsund wurde Klassizismus mit modernstem Wohnkomfort kombiniert. „Das Schloss wird nun mit den letzten Gewerken zu einem herrschaftlichen luxuriösen Anwesen mit 30 privaten, komfortablen und barrierefreien Wohneinheiten umgestaltet, die dem Slogan „Wohnen mit Kultur“ mehr als gerecht werden“, erklärte Frau Naujok.

Schloss Hohendorf wurde im Jahr 1854 nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel erbaut und diente als Herrensitz für die Familie von Klot-Trautvetter. Während des 2. Weltkrieges wurde der Innenbereich des Schlosses weitgehend zerstört. Nach wie vor im Besitz der Familie Klot-Trautvetter wurde das Schloss bis ins Jahr 1993 aufwendig saniert und über mehrere Jahre als Hotel geführt. Seit 2010 ist das Schloss erneut in Privatbesitz und wird durch das Unternehmen Rosehr Projekte GmbH & Co. KG vertreten. Zu dem unter Denkmalschutz stehende Anwesen gehört ein von Peter Joseph Lenne ´konzipierten 3 ha großem Park. **Nach im Dezember 2016 abgeschlossener Grundsaniierung können private Wohneinheiten in der Schloss- und Kultur-Residenz „Schloss Hohendorf - Leben mit Kultur“ erworben werden.** Der Veranstaltungssaal, sowie die angrenzende Bar und ein Kaminzimmer stehen den Bewohnern sowie weiteren Gästen bei Veranstaltungen offen. Das Schloss befindet sich in unmittelbarer Nähe zu Stralsund und Rügen, inmitten der reizvollen Boddenlandschaft und unweit von Zingst/Darß und Ostsee. Damit liegt es in der beliebtesten Urlaubsregion Deutschlands. Als Europas größter, natürlicher Kranich-Landeplatz, auf dem zweimal jährlich mehr als 60.000 Kraniche auf ihrer Durchreise landen, ist die Umgebung des Schlosses mit seiner reizvollen Natur international bekannt.

Pressekontakt:

Christiane Hensel-Gatos, PRCONNEXION, Bellevue 7, 22301 Hamburg
Tel: 040-480607-61, mobile: 0170-8383057
Christiane.hensel@prconnexion.gr

